

Siemens in Indonesien

Siemens ist seit knapp 100 Jahren in Indonesien aktiv und spielt mit den Industry, Energy und Healthcare Sectors eine führende Rolle in der Wirtschaft des Landes. Siemens hat mit einem umfassenden Spektrum an Kraftwerksausrüstungen bisher zu rund einem Sechstel der installierten Kraftwerksleistung im Land beigetragen. Siemens verfügt in Indonesien über insgesamt vier Unternehmen und vier Produktionsstätten. Im Geschäftsjahr 2008 (1. Oktober 2007 – 30. September 2008) betrug der Umsatz mit Kunden in Indonesien 144 Mio. EUR. Der Auftragseingang belief sich auf 213 Mio. EUR. Siemens beschäftigt derzeit zirka 3.000 Mitarbeiter im Land.

Im Geschäftsjahr 2008 verzeichnete Siemens in Indonesien bedeutende Erfolge in den folgenden Sectors:

Industry Sector

Siemens erhielt von PT. Kaltim Prima Coal einen Auftrag zur Lieferung von Antrieben, Motoren, Getrieben, MOTOX-Getriebemotoren und Automatisierungslösungen (PLC) sowie zur Überwachung und Inbetriebnahme der Systeme im Kohlenbergwerk Sangatta. Die von Siemens bereitgestellten Lösungen umfassten das PLC SIMATIC S7 400 WinCC Betriebs- und Überwachungssystem, eine drahtlose Profibus-Anbindung, das Flender Geared Box Coupling System (Getriebekopplung) und das Weighfeeder-System. Die neu installierte Lösung verringert die Materialbeanspruchung, weil sie die Start-/Stoppvorgänge auf ein Minimum beschränkt und dadurch die Wartungskosten verringert. Das System ermöglicht variable Durchsatzmengen entsprechend den Produktionsanforderungen und trägt somit zur Senkung der Betriebskosten bei. Darüber hinaus ist es kostengünstiger, weil sich der Stromverbrauch am tatsächlichen Bedarf orientiert.

Außerdem erhielt Siemens einen Vertrag für ein weiteres Projekt zur Elektrifizierung einer zweigleisigen Bahnstrecke. Das Projekt umfasst den Ausbau der zweigleisigen Strecke zwischen Tanah Abang und Serpong, für die Siemens vor einem Jahr Ausrüstungen geliefert hat. Siemens wurde ferner mit dem Bau eines kompletten Unterwerks in Ciater beauftragt und erhielt Aufträge zur Lieferung von Achszählern und Weichenantriebstechnik für verschiedene Eisenbahnprojekte in Indonesien.

Energy Sector

Siemens baut seine Rolle als Schlüssellieferant von Kraftwerks- und Verdichterlösungen für Erdgas-Verflüssigungsanlagen weiter aus. Chart Energy & Chemicals, Inc. (Chart) erteilte Siemens einen Auftrag für vier Kompressoren, die in den vier Haupt-Verflüssigungssträngen einer Liquefied-Natural-Gas (LNG)-Anlage in Indonesien zum Einsatz kommen sollen. Siemens liefert vier Zentrifugalverdichter, die jeweils von einem elektrischen Motor mit einer Leistung von 27 Megawatt (MW) angetrieben werden. Zum Auftragsumfang zählt auch ein Siemens-Robicon-Frequenzumrichter für das Anfahren der Motoren. Darüber hinaus liefert Siemens zwei Gasturbinen und Generatoren mit einer Leistung von jeweils 65 MW an den Betreiber der LNG-Anlage, Energy World Corporation (EWC). Ein Gasturbosatz wird vom EWC-Tochterunternehmen PT. Energi Sengkang zur Verstärkung des Stromnetzes betrieben, der andere wird für die Stromversorgung der LNG-Anlage eingesetzt. Das Gesamtvolumen der Aufträge liegt bei über 50 Mio. EUR. Diese Aufträge haben für Siemens große Bedeutung, weil zum ersten Mal große Siemens-Kompressoren in den Haupt-Verflüssigungssträngen einer LNG-Anlage zum Einsatz kommen werden. Die vier Verflüssigungsstränge sollen pro Jahr jeweils 500.000 Tonnen flüssiges Erdgas erzeugen, um die wachsende Nachfrage nach LNG in Südostasien, vor allem in Indonesien und auf den Philippinen, zu bedienen. Die ersten beiden Verflüssigungsstränge sollen im zweiten Quartal 2009 in Betrieb gehen.

Healthcare Sector

Siemens unterzeichnete mit Siloam Hospitals in Karawaci und Kebun Jeruk einen Vertrag über die Lieferung von zwei SOMATOM Definition Dual Source CT-Scannern mit neuester Multislice-Technik und zwei Röntgenröhren. Dadurch kann das Herz ohne Verabreichung von Betablockern gescannt werden. Siemens lieferte auch zwei Angiographiesysteme Artis Zee an das indonesische Gesundheitsministerium, das nunmehr über die modernsten Geräte zur Darstellung der Herzkranzgefäße verfügt.

Das Sahid Sahirman Memorial Hospital in Jakarta erhielt von Siemens alle notwendigen bildgebenden Detektions- und Diagnosegeräte. Außerdem erhielt Siemens den Auftrag zur Lieferung von zwei SOMATOM Definition AS+ (128-Slice CT-Scanner) an das Pantai Indah Kapuk Hospital und das Sahid Sahirman Hospital.

Die Geschichte von Siemens in Indonesien reicht bis ins Jahr 1855 zurück. Bereits acht Jahre nach der Gründung von Siemens in Deutschland wurden die ersten Produkte des Unternehmens in Indonesien verkauft: Siemens lieferte zehn Telegrafien an die niederländische Kolonialregierung. 1909 eröffnete Siemens seine erste Vertretung in Surabaya, Indonesien. Heute, fast 100 Jahre später, ist Siemens eine starke und hoch angesehene Unternehmensgruppe in Indonesien.

Good Corporate Citizenship hat für das Unternehmen einen hohen Stellenwert. Siemens legt größten Wert auf eine Geschäftsstrategie, die gleichermaßen auf gute Erträge wie auch auf das Wohl der Menschen, der Gesellschaft und der Welt allgemein ausgerichtet ist. Da das Bildungswesen eine Schlüsselrolle für eine intakte Gesellschaft spielt, investiert Siemens laufend in die Menschen und ihre Qualifikationen, damit sich Indonesien auch in Zukunft eine starke Position in der dynamischen asiatischen Wissensgesellschaft und Industrie sichern kann. Seit der Gründung des Berufsbildungszentrums von PT. Siemens Indonesia im Jahr 1977 haben bereits 700 Techniker Lehrgänge auf den Gebieten Industrieelektrik, Industriemechanik und Mechatronik erfolgreich abgeschlossen. Außerdem bietet das Zentrum gewerbliche Ausbildungen für viele Unternehmen in Indonesien an.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Julieta Glasmacher

Corporate Communications
PT. Siemens Indonesia
Perkantoran Hijau Arkadia, Tower F, Lantai 18
Jalan T.B. Simatupang Kav. 88
Jakarta 12520, Indonesien
Tel.: (+62 21) 2754-3000
Fax: (+62 21) 2754-3333
E-Mail: julieta.glasmacher@siemens.com